

4) s. Anm. 2
6) s. Anm. 2

5) Text - 1 bis 2 Wörter - zerstört
7) s. EA VI 1, 253 (Nr. 146)

Original - AH 95, 214 - Blatt 214^V leer

119

1635

A

ORDONNANZ, "VERLÄSEN JM PLATZ [ZU ZUG]" FÜR DIE [KOMPAGNIEN]
DER IN FRANZ. DIENSTEN STEHENDEN HAUPTLEUTE [HANS]
SPECK UND [BEAT JAKOB] KNOPFLI

"Menighlichen seye Khund und zuo wüssen, als dan Meine Gnädigen Herren [Ammann bzw. Stabführer und Rat] von der Statt Zug, in den von Jr ... Königl. Mt. zuo Frankhreich und Navarra [Ludwig XIII.] Jrem wahren freünd, gethrewen alten Eydts undt Punzgnossen Begerten Uffbruch¹ von ... [12'000] man unserer Nation, mit und Nebent überigen gemeinen dreyzechen und zuogewanten Orten Loblichen Eydtgnosschafft (Crafft, vermög und Jnhalt der Zuosamenhabenden Püntnuss) Jreres theils verwil- liget habend etc.

Dass hiemit iren usthrukhenlichen verstandt willen und Meynung ist, das ir all gmeinlich und sonderlich zuo solcher Mayestät Dient, in allem und durch us vermög und Jnhalt der Püntnuss gebrauchen, als Ehrlichen, Redlichen soldaten gepürt und zuostadt. Uweren Hauptleüten und derselben amtsleüten gehorsam, geflissen und gewärtig syend, dieselben sambt eüweren Ehren Zeichen und Fenlinen, mit darsetzung üweres Lybs und Lebens, Ehrlich und Redlich schützen, schirmen und handthaben. Auch dero von Herrn Obersten² gewöhnlichen Ordinanz nach zuo khomen befleissend, wie man den eüch wol vertrauwet.

So dan wider verhoffen sich einer oder meher ungehorsam seinen Haupt- und Amptleüten erzeigend, und der Ordinanz gemäss sich nit verhaltend, uffwikhleten, uffruor under den soldaten machendt, andere Redliche Soldaten von überigen Orthen, thruzen und schwächen, oder Jeimand in Eüweren Durch Reisen ungebürlich, und wo ir in Frankhreich wonend, mit berauben, beschwären wurdend, wie auch der Ein oder der Ander usrissen ohne bewilligung und Passporten, solche hernach im Vatterland ergriffen, dass man als dan sye als Meineyde threüwlose Leüt handthaben und Straffen werde.

Es werdend auch die Herren Hauptleüt, was einem Jeden Soldaten versprochen, Meiner G. Herren Zug Werung nach, so veher einer oder der ander, sich gehorsam und gebürlich verhaltend, gern und gutwillig bezalen, und sich als getrüwe Vätter erzeigen, Leyb, Läben, Er und guot

darzuo sezen. Aber dem Ungehorsamen und Ueberthreter werdend sy nit allein Nüt zuothuon Schuldig sein, sonder auch darzuo, Jrem verdienen nach sy Straffen und hanthaben. Dessen sollend Jr eüch wol versehen.

Hieruff so wünschend Mein G. Herren und Burger üch, den Haupt.: Amt- und Khriegs Leüten, und Jedem besonder von Gott dem Herrn vil gnad, Glückh und Säg, und alle beständige wolfarth, damit zuovorderst Gottes Ehr bethrachtet, Wolstand unsers geliepten Vatterlandts, zuosambt Jro Mayt. dienst beförderet Werdend, und das Entlich mitler Zeit der Ein und ander sein geliepts Vatterland mit freüden wider sechen und Jn quotter gsundtheit wider anheimsch werden mögend".

- 1) Vorerst bewilligte nur die Stadt Zug nicht aber das Aeussere Amt diesen Aufbruch, weshalb die hier vorliegende Ordonnanz auch nur für die Stadt Gültigkeit hatte, s. EA V 2, 952 a.
- 2) Damals wurden die Regimente Schmid, Greder, Erlach, Affry, Bircher, Stavay-Mollondin und Ziegler ausgehoben, s. AH 66/116. Hans Specks Kompagnie gehörte zum Regiment von Oberst Jost Bircher und Beat Jakob Knopflis Kompagnie zum Regiment von Oberst François-Louis d'Affry, s. Zurlauben/HM VI 439, 440.

Kopie, wohl aus dem Besitz des Zuger Stadt- und Amtsrates Beat II. Zurlauben - AH 95, 215-216

120

1642 Dezember

A

PASS FÜR 11 [IN DIE EIDG. ORTE ZURÜCKKEHRENDE] SOLDATEN [DER GARDEKOMPAGNIE VON HEINRICH I. ZURLAUBEN?]

"[Henri de Saulx, Vicomte dit] ... Marquis de **Tavanes** Chevalier des Ordres du Roy [Ludwig XIII.] Con^{er} en ses Conseilz D'estat et privé Cappitaine de ... [50] hommes D'Armes de ses ordonn[ances] Mareschal de Camp de[s] Armées de sad.^e Majeste Et son Lieutenant general au gouverem^t de bourg^{ne} et Bailly de Dijon Chatillon[-sur-Seine] et Bard Sur Seyne [=Bar-sur-Seine].

Jl est ordonné Au sieur **Porcherot** Lieutenant du grand prevost de Bourgogne & Bresse De faire Mettre en Liberté Les ... [11] suisses Qu'il a Conduit dans les prisons de la Maison de Ville de Djon Et Le Consierge en demeurera suffisamm^t deschargé suyvant La lettre que nous en Avons Receu du Roy en datte du ... [15] Decembre faict a dijon le ... [24] Decemb^e ... [1642]

[gez.] henry de Saux Tavane"